

# Protokoll zur 19. Sitzung des 30. Studierendenrats am 14.09.2020



Ort: online  
Beginn: 18.07 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr

Sitzungsleitung: Konstantin Sprenger  
Protokollant: Imke Maaß  
Protokollversion: öffentlich

## Anhang 1 Tagesordnung

## Anhang 2 Anwesenheitsliste

## TOP 0 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

**Kontantin:** 19 Mitglieder → beschlussfähig, Eröffnung 18:07 Uhr

## TOP 1 – Angestelltenbelange

**Elke:** alle 3 Angestellten sind wieder da, Anwesenheit im StuRa-Haus am besten erfragen in wichtigen Fällen

**Max:** letzte Woche kleinere Probleme mit der alten Website, der neue Server ist nun etwas früher zum Einsatz gekommen, wer noch keine Einladungsmail für die neue Website bekommen hat, kann ihm gern schreiben, ansonsten ist er vormittags im Stura (zwischen 9 und 12/13 Uhr), muss nicht täglich sein. Wenn man sicher sein will, ihm vorher eine Mail schreiben.

**Anna:** ist auch wieder da, bis November montags im Büro, falls sich jemand mit ihr treffen möchte, ist sie auch flexibel. Ansonsten Mittel für Erstibags freigeben lassen: 1500 €

**Konsti:** stellt den Antrag

**Abstimmung: 20 – 0 – 0 → angenommen**

## TOP 2 – Referent\*innenbelange

### Äußere Hochschulpolitik

Nicht anwesend

### Innere Hochschulpolitik

**Caro:** Senatspause aktuell, häufige Anfragen zu Zweitstudiengebühren, Diskurs in der Studierendenvertretung nicht so da, hat aber noch ein paar Fragen zu rechtlichen Aspekten, konnte nicht detailliert die Einnahmen der Uni in den Haushaltsplänen finden

### Soziales

Nicht anwesend

### Internationales

Nicht anwesend

### Sport und Gesundheit

**Mimi:** Martin und sie haben Ausschreibungen fertig gemacht, werden gerade fertig mit dem Master, sind zum 1. November raus, sind auch nicht mehr vor Ort, haben die alten Ausschreibungen etwas angepasst.

**Robin:** Wir müssen uns einigen, zu welcher Sitzung wir einladen. Am besten Beginn des neuen Semesters.

**Carl:** Kann den Punkt verstehen, aber Mimi und Martin müssen dann bescheid sagen, wann sie exmatrikuliert werden, weil wir dann nicht weiter zahlen können.

**Mimi:** Martin bleibt im kommenden Semester noch immatrikuliert, würde auch erst zum Beginn des neuen Semesters sagen.

Ausschreibungen bis zum 6.9.2020

**Abstimmung: 21 – 0 – 1 → angenommen**

## **Veranstaltungen**

**Flo:** nicht viel neues, hat sich viel mit dem ersten Antrag heute befasst

### **TOP 3 – Sprechstunde: AKen, Hastuzeit und Studierendenradio**

#### **1. Hastuzeit:**

Nicht anwesend

#### **2. AK alv**

**Clara:** lange keine Treffen, dann Mailprobleme, haben die Coronalähmung aber jetzt überstanden, sind in der Neufindungsphase, am 17. August eine Veranstaltung zu Frauen bildet Banden, im Anschluss ein Filmgespräch, planen neue Veranstaltungen, hätten gern eine Doppelspitze mit Clara und Mathis

**Carl:** Bitte Daten an Finanzen und ans Büro schicken

**Clara:** Sie wollen sowieso nochmal persönlich vorbeikommen

**Abstimmung: 22 – 0 – 0 → angenommen**

#### **3. AK Antifa**

Bericht liegt vor

#### **4. AK Wohnzimmer**

**Imme:** Streichaktion geplant, Regale umbauen, neue Jacken und Shirts

#### **5. AK Zivilklausel**

Nicht anwesend

#### **6. AK que(e)r einsteigen**

Bericht liegt vor

#### **8. Studieren mit Kind**

**Holger:** haben sich in letzter Zeit nicht getroffen, aber würden gern einen Kinderflohmarkt veranstalten, da es in den Uniräumen nicht möglich ist, wollen sie in ein linkes Zentrum. Kontakt zu potentiell neuem Mitglied

## 9. AK Protest

Bericht liegt vor

### 13. AK Uni im Kontext

**Arne:** neue Podcastfolgen entstanden, Mitglied in einer Projektgruppe der Uni, Transferaudit, haben an Beiträgen gearbeitet für eine Zeitschrift und für einen Sammelband

### 14. AK kritischer Jurist\*innen

Beginnen einen Lesekreis, fahren als Prozessbegleitung zum Halleprozess in Magdeburg und werden auch eine Mahnwache davor abhalten

## TOP 04 – Anträge und Diskussionen

### a) Antrag Game of Turm

**Flo:** Sollte es Fragen geben, kann er Karl telefonisch erreichen, erklärt den Antrag

**Carl:** Unbedingt diese Woche einen neuen Finanzplan, wenn das Gremium sagt, das ist genau jetzt nicht so wichtig, können wir den Antrag schon abstimmen, aber er besteht auf einen neuen Finanzplan, weil Einnahmen fehlen, selbst wenn es keine Gewinne geben wird, wird es Einnahmen geben.

**Flo:** Es wird keinen Gewinn geben

**Carl:** Das muss sowieso so sein, wenn wir fördern, dennoch dürfen keine Einnahmen und Ausgaben im Finanzplan unterschlagen werden.

**Lukas:** fänd das sinnvoll, das heute abzustimmen. Einfach mit der Auflage versehen, dass diese Woche ein neuer Finanzplan kommen muss.

**Carl:** beantragt Auflage: bis zum 21.09. aktualisierter Finanzplan mit Bierausgaben, wenn es nicht zu 100 Prozent stimmt, kein Problem. Es gibt bestimmte Erfahrungswerte.

**Abstimmung Auflage: 21 – 0 – 0 → angenommen**

**Über 1500 € : 20 – 0 – 0 → angenommen**

**Gesamtantrag 5000 €: 20 – 0 – 1 → angenommen**

### b) Imitatoren des Menschlichen

**Arne:** erklärt den Antrag (hat nichts mit dem AK Uni im Kontext zu tun)

**Carl:** Wollt ihr eine Zwischenabrechnung machen?

**Arne:** Je nachdem, was möglich ist. Zum einen gibt's die Mehrwertsteuer, zum anderen sind es dann zwei Haushaltsjahre

**Carl:** Für die Finanzen ist es egal, er würde empfehlen: ihr wollt auf Vorschuss, dann seid ihr flexibler.

**Arne:** Das wäre natürlich im Interesse der Referierenden.

#### **Antrag ändert sich auf Vorschusszahlung**

**Robin:** kritisiert Honorar vom eigenen Prof an eigener Uni

**Arne:** Antragssumme ist: 1167,50 €, also nicht die 1600 €, die Finanzübersicht stimmt, Prof findet gleiche Honorierung gut

**Robin:** kritisiert den Prof immer noch, wir sind ja auch kein kommerzieller Veranstalter

**Abstimmung: 13 – 0 – 8 → angenommen**

### c) Deutschwerkstatt

**Julia:** erklärt den Antrag

**Elke:** erklärt, dass es einen AK Internationales und eine Referentin für Internationales zur Vernetzung gibt.

**Jonas:** Bitte achtet darauf, dass das StuRa-Logo mit drauf ist, am besten mit Anna absprechen.

**Carl:** Genau, am besten Anna schreiben.

**Abstimmung: 19 – 0 – 2 → angenommen**

### d) Wahl: Wahlausschussmitglied (nicht-öffentlich)

**Bewerberinnen stellen sich vor (Lima und Hanna)**

Lima: 15

Hanna: 3

Enthaltungen: 1

### e) Corona-Planung

**Lukas:** siehe Tischvorlage

**Robin:** Änderung: „und Rückerstattung der Zweitstudiengebühren des Sommersemesters 2020 und des Wintersemesters 2020/21.“

**Lukas:** übernimmt das

**Johannes:** Können wir nicht in einem Nebensatz sagen, dass wir Zweitstudiengebühren ablehnen?

**Lukas:** haben schon mal beschlossen, dass wir Zweitstudiengebühren ablehnen.

**Abstimmung: 17 – 0 – 3 → angenommen**

**Robin:** möchte Teil 2 lieber im nicht-öffentlichen Teil besprechen

**- Nicht – öffentlich -**

**Robin:** Mehrwertsteuersenkung führt dazu, dass vom gezahlten Beitrag von jedem Studi 2,60€ zurückerstattet werden müssen von der Havag, also ungefähr 50000€. Problem ist, dass die Uni überhaupt nicht in der Lage ist, dieses Geld zurück an die Studis zu überweisen. Eine Rückzahlung würde orga-technisch den Betrag wahrscheinlich tilgen. Eine einfache Möglichkeit ist, dass wir mehr Werbemaßnahmen in der Havag kriegen, aber davon profitiert der StuRa als Struktur, nicht die Studenschaft. Davon vllt für ein halbes Jahr eine Norderweiterung zu bekommen ist leider nicht möglich, da leider eine andere Größenordnung gebraucht wird. Vielleicht auch einen Arbeitsauftrag dazu schaffen. Bis zum Ende des Jahres sollte das geschehen sein. Erstens: Das Geld könnte im Haushalt des Studentenwerks aufgenommen werden für die generelle Sozialberatung. Zweitens: Studentische Mobilität unterstützen, an der Harzmensa überdachte Ladestation für E-Bikes (und Reparaturstation). Drittens: Versuchen, eine Art Fond für Studis zu entwickeln, für Zweitstudiengebührenzahler. Später dann zur endgültigen Abstimmung.

**Jonas:** weiß nicht, ob das umsetzbar ist, aber wäre es umsetzbar, dass jeder Studi einfach 2,60 weniger überweist im nächsten Semester?

**Robin:** ist sicher eine gangbare Lösung, sollten wir gar nicht auf einen grünen Zweig kommen. Wir wollen uns ja selbst als Struktur nicht an diesem Geld vergreifen. Gemessen an den Relationen sind 2,60€ kaum merklich.

**Lukas:** die ganzen Formalien hätte ja dann die Havag. Der Sozialfond ist eher eine Notfallidee.

**Carl:** kennt die Strukturen nicht, aber zumindest würde es annähernd treuhändisch verwaltet werden. Findet Beitragssenkung gut oder was, was allen Studis zugutekommt.

**Niklas:** würde dafür plädieren, dass wir das Geld in Mobilität investieren, da das Geld dafür ja eh gedacht war. Vielleicht lieber Fahrradreparaturstationen an den Campus.

**Lukas:** Man kann auch mit der Mehrwertsteuersenkung argumentieren, um Folgen der Krise zu erleichtern. Mobilität oder Soziales.

**Carl:** möchte nicht, dass wir das als StuRa-Beschluss machen, weil es nicht unsere Gelder sind.

**Jonas:** was Carl sagt.

**Robin:** geht nochmal mit dem Studentenwerk in Gespräche. Wir eher beratend, als dass wir das übernehmen. Nimmt die zwei Optionen mit.

**Jonas:** will das juristisch überprüfen lassen, ob das Studentenwerk das überhaupt darf. Könnte halt einen Aufschrei geben.

#### **f) Aufruf zur Klimademo**

**Lukas:** erklärt den Antrag

**Abstimmung:** 12 – 8 – 1 → angenommen

#### **g) Bewerbung KEW**

**Lukas:** erklärt den Antrag

**Carl:** findet das gut. Wenn die Leute kommen, sollen sie keine Werbung machen, bevor sie den Antrag nicht gestellt haben.

**Lukas:** sieht das so wie Carl.

**Abstimmung:** 13 – 0 – 9 → angenommen

### **TOP 06 – Berichte der Sprecher\*innen**

#### **Vorsitz**

**Lukas:** eine Ergänzung: zwei Interviews in der hastuzeit

**Robin:** viel Stress mit der Wahl, in zwei Wochen nächste Sitzung

#### **Finanzen**

**Carl:** ist im Praktikum, Jonas macht viel in Präsenz

**Jonas:** ist in Kontakt mit Carl, hat eine Schulung mit der neuen AKJ-Sprecherin gemacht, gern per Mail bei ihm melden, falls was los ist

#### **Sozialsprecher\*innen**

**Holger:** war häufiger im Büro, hatte 2 Termine, an Carl: bald in Verbindung setzen

**Aileen:** war beim Treffen vom AK queer einsteigen

### **Sitzungsleitung**

**Konsti:** Alltagsgeschäft, eingeladen, etc.

### **FSR-Koordination**

**Benjamin:** Schreibkram, außerdem plant er die nächste FSR-Koordinationsitzung, falls ihr Wünsche habt, gern melden

- Ende der Sitzung: 21:00 Uhr -